

## Friedrich Heinrich Jacobi an August Wilhelm von Schlegel

München, 20.12.1807

Anmerkung	Absendeort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.App.2712,B,21,45
Blatt-/Seitenzahl	1 S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse
Format	22,9 x 19,4 cm
Bibliographische Angabe	Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 1. Der Texte erste Hälfte. 1791–1808. Bern u.a. 21969, S. 487.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-04-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/briefid/191">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/briefid/191</a> .

[1] P. P.

Recht gern bewillige ich von meiner Seite in Absicht des Codex der Nibelungen, was Ew. Wohlgebohren wünschen. Ich laße durch Ihren Boten den Baron Aretin bitten, heute noch oder morgen in der Frühe zu mir zu kommen, um von ihm zu erfahren, was bisher in solchen Fällen üblich gewesen ist, und wir gemeinschaftlich verantworten können.

Mit der größten Hochachtung und der aufrichtigsten Ergebenheit

Ew. Wohlgehohren

gehorsamster

Jacobi

[München] d. 20<sup>ten</sup> Dec. [MDCCC]VII

[2]

[3]

[4] Sr. Herrn Profeßor

Schlegel

Wohlgeboren

### Namen

Aretin, Johann Christoph von

### Orte

München

### Werke

Anonymus: Nibelungenlied